



KLANGBRÜCKEN

Orgel – Musik aus dem Augenblick I

SA
**21
Mär**
19 Uhr



Orgel – Musik aus dem Augenblick I

Künste vereint: Orgelimprovisation zu projizierten Live-Zeichnungen

Ein Abend, der die Sinne öffnet und den Moment zum künstlerischen Ereignis werden lässt: In der einzigartigen Atmosphäre der Frauenkirche Dresden begegnen sich Klang und Bild in unmittelbarer, lebendiger Schöpfung.

Während der französische Künstler Jules Stromboni vor den Augen des Publikums facettenreiche Zeichnungen entwickelt, entstehen Linien, Flächen und Kontraste im Dialog mit der Musik. Seine Werke werden live auf eine Leinwand projiziert – sichtbar wird nicht nur das fertige Bild, sondern der kreative Prozess selbst: das Wachsen, Verändern, Verdichten.

An der Orgel antwortet Frauenkirchenorganist Niklas Jahn mit farbenreichen Improvisationen auf der eindrucksvollen Kern-Orgel. Aus dem Augenblick heraus formt er Klanglandschaften, die Stimmungen aufnehmen, Linien weiterspinnen oder Kontraste setzen. Mal sensibel und transparent, mal kraftvoll und leuchtend entfaltet sich ein musikalischer Kosmos, der das Entstehen der Bilder begleitet und zugleich selbst neue Impulse gibt.

So entsteht ein faszinierender Dialog zweier Künste: Zeichnung wird hörbar, Musik wird sichtbar. Inspiration geschieht wechselseitig – ein Strich kann eine Klangfarbe hervorruufen, ein Akkord eine neue Bildidee freisetzen. Das Publikum erlebt kein festgelegtes Werk, sondern einen schöpferischen Prozess, der sich vor seinen Augen und Ohren vollzieht.



Das erste Konzert aus der Improvisationsreihe »Orgel – Musik aus dem Augenblick« ist mehr als ein Konzert. Es ist ein Gesamtkunstwerk, das Spontaneität, Virtuosität und sinnliche Wahrnehmung vereint – ein Abend, an dem sich Klang und Bild zu einer einmaligen künstlerischen Erfahrung verbinden.



© Clément Fumey - Toulouse Magazin



MITWIRKENDE

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

Künstler **Jules Stromboni** Frankreich

ORGEL**Niklas Jahn**

Bereits während der Schulzeit studierte der aus Fulda stammende Organist und Dirigent bei Prof. Hans-Jürgen Kaiser an der Hochschule für Musik in Mainz als Frühstudierender Orgel. Er studierte in Mainz Bachelor Kirchenmusik in den Orgelklassen von Prof. Gerhard Gnann und Prof. Hans-Jürgen Kaiser. Er absolvierte an der Hochschule für Musik in Freiburg den Studiengang Master Kirchenmusik in den Orgelklassen von Prof. Matthias Maierhofer, Prof. Vincent Dubois und Prof. David Franke. Zur künstlerischen Weiterentwicklung studierte er zusätzlich Master Orgelimprovisation in der Klasse von Prof. David Franke und Master Chorleitung bei Prof. Frank Markowitsch. 2025 erlangte er in den Klassen von Prof. David Franke und Prof. Matthias Maierhofer an der Hochschule für Musik in Freiburg die beiden Konzert-examina Orgelimprovisation und Künstlerisches Orgelspiel mit Auszeichnung.

Niklas Jahn ist vielfacher Preisträger international renommierter Orgelwettbewerbe, wie beim 32. St. Albans International Organ Competition in der Kategorie Orgelimprovisation (1. Preis), beim 9. International Organ Competition Musashino-Tokyo (1. Preis, verbunden mit einem Plattenvertrag bei dem Label »Naxos«), beim 53. Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb in Haarlem (Finalist), sowie beim 13. Internationalen Orgelwettbewerb in Korschenbroich (1. Preis). Darüber hinaus ist er Stipendiat der »Studienstiftung des deutschen Volkes« und der »Helene Rosenberg-Stiftung«.

Von 2023–2024 war er an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken als Dozent für Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel/Improvisation tätig. Im Rahmen einer Professurvertretung unterrichtete er im Wintersemester 2024/25 an der Hochschule für Musik in Freiburg das Hauptfach Orgelimprovisation. Seit dem Wintersemester 2024/25 lehrt er zudem an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel/Improvisation.

Am 1. Dezember 2024 – genau auf den Tag 288 Jahre, nachdem Johann Sebastian Bach ein umjubeltes Orgelkonzert auf der damals gerade geweihten Silbermann-Orgel spielte – wurde Niklas Jahn als Organist an die Frauenkirche in Dresden berufen.

Niklas Jahn geht einer regen internationalen Konzerttätigkeit nach, die ihn bereits in Länder wie Japan, England, Frankreich, Holland, Liechtenstein, Österreich, Polen, Portugal, Italien und in die Schweiz führte. Bei seinen Konzertprogrammen ist es ihm stets ein Anliegen einen Schwerpunkt auf das Besondere zu legen: Die Kunst der Improvisation verleiht seinen Konzerten eine besondere Note.





KÜNSTLER

Jules Stromboni

Jules Stromboni, geboren 1982 in der Region Paris, ist Zeichner, Comic-Autor und Bühnenkünstler. Nach seiner Ausbildung an den Gobelins arbeitete er 2007 an dem preisgekrönten Animationsfilm *Persépolis* mit, der in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde. In der Folge widmete er sich verstärkt der Graphic Novel und veröffentlichte mehrere Werke, darunter *Mazzeru*, *Shakespeare World*, *Le Futuriste*, *L'Épouvantail*, *L'Ultime défi de Sherlock Holmes*, *Isadora* sowie das illustrierte Buch *Construire un feu*. Seine Arbeiten zeichnen sich durch stilistische Vielfalt und eine konsequente Anpassung von Technik und Bildsprache an Thema und Erzählton aus. Parallel dazu entwickelte Stromboni eine enge Verbindung zur Bühne: Seit 2017 realisiert er gezeichnete Konzertformate, gründete 2018 das Musikfestival *Les Carrières Saint-Roch* mit und war dort als Szenograf und Ausstatter tätig. Mit den Bühnenproduktionen *Black Boy* und *Construire un feu* ging er auf Tournee und verband Zeichnung, Schauspiel und Musik zu immersiven Live-Formaten. Aktuell arbeitet er mit dem *Collectif Protocole* am Projekt *Campement* und widmet sich verstärkt der Holzkulptur.

Im Zentrum seines Schaffens steht stets das Zeichnen – als erzählerisches, performatives und kollaboratives Medium.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

EINFÜHRUNGSTEXT

Niklas Jahn

SATZ

Kareen Sickert

FOTOS

Titel © Tobias Ritz

S. 02-03 © Clément Fumey - Toulouse Ma-
gazin

S. 04 © Tobias Ritz

S. 05 © Clément Fumey - Toulouse Magazin

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.



Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut.

Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte nahezu ohne öffentliche Förderungen und Kirchensteuermittel.

Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt.

Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**.

Ihre Spenden ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



SPENDENKONTEN DER STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.